

**IV. (CCL.) Ein dreibäuchiger Musculus tibialis anticus,  
zugleich ein Tensor ligamenti cruciati tarsi.**

So vorher nicht gesehen.

Zur Beobachtung gekommen am 28. März 1886 bei den Massenuntersuchungen der Musculatur des Unterschenkels weiblicher Subjecte am linken Unterschenkel der 112. Leiche.

Der Tibialis anticus theilt sich unter dem oberen Drittel der Unterschenkellänge in zwei Portionen, eine oberflächliche und eine tiefe.

Die oberflächliche starke Portion entspricht der grössten Partie des normalen Muskels. Sie entspringt, wie dieser Muskel, im Bereiche des oberen Drittels des Unterschenkels und endigt in die starke, dem normalen Muskel zukommende Sehne, die sich am Metatarsale I und Cuneiforme I inserirt.

Die tiefe schwache Portion liegt neben dem Flexor hallucis auf der Tibia, oben ganz, unten theilweise von der oberflächlichen Portion bedeckt. Sie beginnt oben zugespitzt neben dem Ligamentum interosseum, nimmt dann die ganze äussere Fläche der Tibia und zuletzt die vordere Hälfte der genannten Fläche ein. Sie entspringt von dem Lig. interosseum und von dem 3.—5. Sechstel der Tibia. Unter dem 3. Sechstel der Unterschenkellänge ist sie in zwei halbgefiederte Bäuche getheilt. Der tibiale (mediane) Bauch, welcher grössttentheils unter der oberflächlichen Portion und deren Sehne liegt, endet in eine plattrundliche Sehne, welche 3 cm über dem Lig. cruciatum tarsi frei von Aufnahme von Fleischbündeln ist. Die Sehne durchsetzt mit jener der oberflächlichen Portion die Vagina interna des Lig. cruciatum und inserirt sich verbreitert am hinteren Theile der inneren Fläche des Cuneiforme II. Sie ist grössttentheils 2,5—3 mm, am verdünnten Ende 1 cm breit. Die Sehne des fibularen, oben bedeckten, unten in der Rinne neben dem Flexor longus hallucis sichtbaren Bauches wird 12 mm über dem Lig. cruciatum tarsi ganz frei. Sie ist zuerst 3,5 mm, zuletzt 1 cm breit und stark und setzt sich theils in das hintere Blatt der Vagina des Lig. cruciatum für den Tibialis anticus, theils über der Vagina für den Extensor hallucis longus in den lateralen Schenkel des genannten Ligamentum fort.

Die 3 Bäuche des Muskels, wovon die der tiefen Portion angehörenden eigentlich einen besonderen Muskel bilden, decken sich dachziegelförmig.

Durch den fibularen Bauch wirkt der Muskel zugleich als Tensor ligamenti cruciati tarsi.

**V. (CCLI.) Musculus peroneus longus und brevis zu einem  
Muskel verschmolzen.**

So vorher nicht gesehen.

Zur Beobachtung gekommen am rechten Unterschenkel eines Weibes am 28. Januar 1884 unter den zu Massenuntersuchungen der Unterschenkel-